



Foto: www.btvon.at

Nur Platz sechs für Vorjahressieger FF St. Salvator (v. l.): Günther Sackl, Josef Pauer, Leonhard Schnitzler, Bernhard Leitner mit Organisator Waldemar Eicher.

Platz drei für die FF St. Walburgen

Das beste Zielwasser getrunken hatten vor kurzem die Florianijünger der FF Globasnitz. Bei den 20. Landesmeisterschaften im Eisstockschießen auf der Natureisbahn in St. Salvator hatte unter 27 Moarschaften das Quartett aus dem Bezirk Völkermarkt klar die Nase vorne. Zu Vizemeisterehren kam die FF St. Peter (Bezirk Spital/Drau), Platz drei ging an die FF St. Walburgen (Bezirk St. Veit). Vorjahressieger FF St. Salvator

musste sich diesmal mit Platz sechs zufrieden geben. Bestens organisiert wurde die Landesmeisterschaft von Abschnittsfeuerwehrkommandant Waldemar Eicher. Landesfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Hugo Irrasch, Bezirksfeuerwehrkommandant Egon Kaiser, BR Siegfried Kampl und Bgm. Max Koschitz ließen es sich nicht nehmen, bei den Blauröcken in St. Salvator vorbeizuschauen.



Ostermarkt auf Schloss Straßburg

Zum zweiten Mal findet heuer der Frühlings- und Ostermarkt im Festsaal auf Schloss Straßburg statt. Den Besuchern wird am Samstag, dem 1., und am Sonntag, dem 2. März, jeweils ab 11 Uhr, ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm geboten. Die Mitwirkenden aus Kärnten und der Steiermark präsentieren handgemachte Osterdekorationen und Osterschenke aus Naturmaterialien wie z. B. Osterhasen aus Heu, Holzspielzeug, Tiffany, getöpferte Kunstwerke, Bilder, Teppiche aus Schafwolle, Dekorationen aus Bienenwachs, tollen Modeschmuck aus Glasperlen und vieles mehr. Das Schloss Straßburg wird für diesen Anlass zu einer Osterhasen-

burg dekoriert und bietet somit die perfekte Kulisse. Ein besonderes Highlight ist unsere Brautmodenschau von der Firma Sunshin-Wedding am Sonntag um 14 Uhr. Die Kinder können sich beim Basteln kreativ beschäftigen oder vergnügen sich im Streichelzoo mit den kleinen Hasen. Am Sonntag um 15.30 Uhr kommt es zur Verlosung eines Weihkorbes. Das Team des Schlossrestaurants verwöhnt die Gäste mit seinen Köstlichkeiten. Ebenso gibt es hausgemachte Mehlspeisen und Honigreindlinge zum Mitnehmen. Am Bauernmarkt gibt es Köstlichkeiten wie Käse, Speck und Wurstschmankalan. Warme Speisen werden von 11.30 bis 20 Uhr serviert.

Eigenkreationen

Als Hobbydesignerin für tragbare Damenmode agiert die Althofener Abgeordnete Wilma Warmuth seit mehreren Jahren. Aus Anlass des Mangels an verfügbaren attraktiven Konfektionsmodellen ab Größe 42 entwirft sich die Regionalabgeordnete ihre eigene Mode. „Rund zwei Drittel von Jacken, Gilets und Tops werden von meiner Metnitzer Schneiderin genäht. Ich bevorzuge eine klare Schnittführung, warme Farben, kreative Details und Naturmaterialien. Zudem müssen diese Modelle vielseitig kombinierbar sein, um so auch dem dynamischen Berufsalltag gewachsen zu sein“, betont LA.Bg. Wilma Warmuth.



Treffpunkt für Modebewusste im Althofener „Stoffstudio“ (v. l.): Schneiderin Ruth Rabensteiner (Metnitz), Bezirksabgeordnete Wilma Warmuth und Stoffexpertin Anneliese Primavesi.



Das perfekte Verbrechen geplant

Nach dem Ausflug in die Vergangenheit mit „Ein Glas Wasser“ kehrt die Theatergruppe St. Donat heuer wieder in die Gegenwart zurück. Um es spannend zu machen, wird die Kriminalkomödie „Das perfekte Verbrechen“ präsentiert. „Hauptdarsteller“ sind in diesem Stück ein Pavillon mit seinem

Fundament, eine Statue, ein Duschvorhang, ein großer Reisekoffer und ein paar alltägliche Gegenstände sowie ein Unglücksfall. Gespielt wird im Festsaal St. Georgen am Samstag, 29. März, Freitag, 4. April, Samstag, 5. April, und Samstag, 12. April, um 20 Uhr sowie am Sonntag, 13. April, um 16 Uhr.



Josef Kramer, Dietmar Egger, Mag. Kurt Matschnig, ÖR Ing. Alfred Poscharnig, Christian Begutter, Ferdinand Pirmann, Bgm. Dir. Richard Brachmaier.

Hegeringversammlung in Maria Saal

Mitte Februar fand eine ausgezeichnet besuchte Hegeringversammlung im Gasthof Fleißner statt. Die Obmänner GV Josef Kramer vom Hegering 5 und Ferdinand Pirmann vom Hegering 4 konnten dazu Bgm. Dir. Richard Brachmaier, den Bezirksjägermeister Dietmar Egger sowie den Lan-

desreferenten für Niederwild Mag. Kurt Matschnig begrüßen. Die große Anzahl der JägerInnen zeigte großes Interesse an den vorgebrachten Berichten und Referaten. Für 40 Jahre verantwortungsvolle Jäger wurden geehrt: ÖR Ing. Alfred Poscharnig und Christian Begutter.